

# Grosses Klimaschutzprojekt in der Zentralschweiz

Anfang 2015 wurde der Betrieb der Renergia Zentralschweiz AG aufgenommen. Die Renergia in Perlen/Root ist eine hochmoderne und umweltverträgliche Kehrichtverbrennungsanlage (KVA), die mittels neuester Technologien Abfall als Brennstoff nutzt. Sie ersetzt die bisherige Anlage KVA Ibach mit Baujahr 1971.

Das Projekt ist in mehrfacher Hinsicht zukunftsweisend: Es leistet einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, bietet Kapazität für die jährliche Verwertung von 200 000 Tonnen Kehricht und erfüllt hohe architektonische Ansprüche.

## Die Trägerschaft

Renergia ist ein Gemeinschaftswerk von REAL (Recycling, Entsorgung, Abwasser Luzern) und den anderen sieben Kehrichtverbänden aus der Zentralschweiz sowie der Perlen Papier AG. Mit klaren Vorteilen für die gesamte Trägerschaft: Die Transportkilometer für die Anlieferung reduzieren sich insgesamt deutlich, was die Umwelt schont und Kosten spart. Zudem garantiert die Anlage über Jahr-

zehnte hinaus eine hohe Entsorgungssicherheit zu attraktiven Konditionen für die Zentralschweizer Haushalte und Unternehmen.

## Fakten zur Umwelt

### Luft und Geruch

Durch die hochmoderne, mehrstufige Rauchgasreinigung werden die gesetzlichen Grenzwerte um ein Mehrfaches unterschritten. Die Belastung der Luft nimmt gegenüber der heutigen Wärmeversorgung deutlich ab, weil die neue Kehrichtverbrennungsanlage dieselbe Energie viel sauberer herstellen kann. Die Rauchgase sind frei von Geruchsstoffen, da die Feuerungstemperatur so hoch ist,

dass Geruchsstoffe vollständig eliminiert werden.

### Verkehr und Lärm

Dank der zentralen Lage nehmen die gefahrenen Lastwagenkilometer ab. Im Vergleich zum bestehenden Verkehr verursachen die zusätzlichen Lastwagenfahrten nur eine kleine zusätzliche Lärmimmission.

### Ökologische Ausgleichsmassnahmen

Die Bauherrschaft hat sich zur Beteiligung an Ausgleichsmassnahmen auf Rooter Gebiet verpflichtet, darunter die Renaturierung des Wilbaches und von Teilen des benachbarten Flachmoores (Unterallmend).

### Wasser

Die technisch notwendige Kühlung im Dampfkreislauf der Stromerzeugung wird über Luftkondensatoren erfolgen und nicht wie bisher bei der KVA Luzern mit Reusswasser. Es ergeben sich somit keine Auswirkungen auf die Reuss.

## Fakten zur Energie

### Energie

Früher wurde Abfall zwecks Flammensterilisation und Volumenreduktion verbrannt. Heute steht neben der umweltverträglichen Beseitigung die Energieerzeugung im Vordergrund. Abfall hat einen Energieinhalt wie Holz und wird heute als Brennstoff betrachtet, den man mit maximaler Energienutzung verwerten will. Abfall brennt entgegen der weit verbreit-





teten Auffassung von selbst – es braucht also weder Öl noch sonstige Hilfsstoffe, um das Feuer zu unterhalten.

#### Strom

Renergia produziert 155 000 Megawattstunden Strom. Dies entspricht etwa dem Bedarf von 38 000 Haushaltungen. Der Strom wird ins öffentliche Netz eingespeisen.

#### Wärme

Bei der Papierherstellung sind grosse Mengen Wärme zur Trocknung des Papiers in den Produktionsstrassen nötig, die heute mit Heizöl und Gas erzeugt werden müssen. Renergia liefert die Wärmemenge von 320 000 Megawattstunden an die Papierfabrik Perlen und bietet



somit eine sichere Versorgung während 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag. Dadurch werden grosse Mengen fossiler Energieträger eingespart und der CO<sub>2</sub>-Ausstoss um jährlich rund 90 000 t reduziert.

#### Vorzeigeprojekt in Sachen Nachhaltigkeit und Energienutzung

Dank der Abwärmenutzung durch die Perlen Papier AG verfügt die neue KVA über eine ausgezeichnete Energienut-



fahrenen Autokilometern gleichkommt. Renergia ist das grösste Kraftwerk im Kanton Luzern und leistet einen namhaften Beitrag zum Klimaschutz. ▼

Weitere Informationen:  
 Renergia Zentralschweiz AG  
 Waggmattplatz 1  
 6035 Perlen  
 Tel. 041 455 33 33  
 info@renergia.ch  
 www.renergia.ch

zung. Sie unterschreitet dank modernen Abluftreinigungsanlagen die strengen Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung um ein Vielfaches. Rund 200 000 Tonnen Abfall kann die neue KVA jährlich umweltgerecht entsorgen. Durch die Verbrennung des Abfalls wird Dampf produziert, der eine Turbine antreibt. Der daran angeschlossene Generator produziert ca. 155 Gigawattstunden Strom pro Jahr – genug, um den Bedarf von rund 38 000 Haushalten zu decken. Die Abwärme aus der Kehrichtverbrennung wird auch zur Papierproduktion in der benachbarten Perlen Papier AG genutzt. Renergia ersetzt jährlich grosse Mengen an fossilen Brennstoffen, wodurch der Ausstoss von CO<sub>2</sub> um 90 000 Tonnen reduziert wird, was etwa 20% aller im Kanton Luzern ge-

